

Niederschrift 31. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 23.04.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Peter Kapahnke
Herr Andreas Brendtner
Herr Thorsten Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Klaus Fehse
Herr Andreas Finger
Herr Jörg Gebur
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Herr Christian Glatz
Frau Margot Göbel
Herr Otto Grothe
Herr Reinhard Hapke
Frau Sandra Hietel
Herr Norbert Hoiczny
Herr Andreas Höppner
Herr Dirk Kuke
Frau Regina Lessing
Herr Matthias Lübke
Herr Nico Macht
Herr Jörg Marten
Frau Petra Müller
Herr Frank Roßband
Herr Steffen Rötz
Herr Norbert Tandler
Herr Walter Thüerer
Frau Hannelore von Baehr
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Herr Rüdiger Wolf
Herr Rudi Wolski

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen
Frau Niebuhr, FBL, Sicherheit und Ordnung
Frau Dietrich-Beckers, FDL Fachdienst II
Frau Bauer, MA Liegenschafts-/Verwaltungsrecht, Bewirtschaftung
Herr Bucklitsch, MA Sportstätten, Bäder

Gäste:

Herr Michael Franz

außer TOP 12/20:01 Uhr - 20:02 Uhr

zum TOP 7 öff. Teil/bis Ende öff. Teil/20:45 Uhr

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme
Frau Weißbach, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/20:45 Uhr
bis Ende öff. Teil/20:45 Uhr

Abwesend:

Herr Ralf Linow	entschuldigt
Herr Ulrich Scheffler	unentschuldigt
Herr Oliver Stegert	entschuldigt
Herr Peter Wiechmann	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Stadtrates am 12.03.2018
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 340/31/18
- 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 341/31/18
- 8 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
Vorlage: 325/31/18
- 9 Gestaltung des Bürgerparks
Vorlage: 327/31/18
- 10 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18
- 11 Mitteleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18
- 12 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18
- 13 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18
- 14 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18
- 15 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18
- 16 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18
- 17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18
- 18 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18
- 19 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18

- 20 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18
- 21 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18
- 22 Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2015
Vorlage: MV/17/31/18
- 23 Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2016
Vorlage: MV/18/31/18
- 24 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Linow, Scheffler, Stegert und Wiechmann fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 32 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Stadtrates am 12.03.2018

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 30. Sitzung des Stadtrates am 12.03.2018 nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 30. Sitzung des Stadtrates am 12.03.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, gibt eine Zwischeninformation zum Antrag der Gemischten Faktion zur Erstellung eines Konzeptes zur Ausweisung eines flächendeckenden Radweges. Sie teilt mit, dass dazu am 09.04.2018 eine Beratung im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss unter Teilnahme des Leiters des Amtes für Kreisentwicklung des Altmarkkreises Salzwedel, Herrn Vogel, stattfand. Das Konzept für die Radwege des Altmarkkreises diene lediglich der Erfassung und Ausweisung bereits vorhandener Wege, die Neuschaffung von Wegen und deren Sanierung seien nicht Bestandteil des Konzeptes. Es sei Grundlage für das weitere eigene Handeln der Stadt.

Des Weiteren spricht sie im Namen des Leiters der Gedenkstätte Isenschribbe, Herrn Froese-Karow, den Dank für die Beteiligung an der Ausstellung im Rathaus und an der Gedenkveranstaltung am 15.04.2018 aus.

Langfristig gibt sie den Termin für die feierliche Grundsteinlegung für das Besucherzentrum am 04.06.2018, 15:30 Uhr, bekannt.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erklärt, dass Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Er stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 340/31/18

Die Bürgermeisterin verliest das Beratungsergebnis:
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Tobias Pelzel, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Der Stadtratsvorsitzende teilt mit, dass Herr Pelzel aus dienstlichen Gründen heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Seine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit werde am 25.04.2018 im Dienstzimmer der Bürgermeisterin erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 341/31/18

Durch die Bürgermeisterin wird das Beratungsergebnis verlesen:
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, bittet Herrn Michael Franz zur Vereidigung nach vorn und ernennt ihn im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 23.04.2018 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortschaft Kloster Neuendorf

Herr Michael Franz leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung beinhaltet

- das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Franz vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Zepig, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde und den Blumenstrauß.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Michael Franz, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
Vorlage: 325/31/18

Die Bürgermeisterin gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Durch die Bürgermeisterin wird zum Ausdruck gebracht, dass es sich bei dieser Liste um eine sehr umfangreiche Liste handele und sie Stolz auf das ehrenamtliche Engagement sei.

Beschluss:

Gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz stellt die Hansestadt Gardelegen in jedem Wahljahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen des Amtsgerichtes und des Landgerichtes auf. Zur Aufnahme der Personen bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates.

Bei der Beratung und Entscheidung über die Schöffenvorschläge ist auch darauf zu achten, dass die Persönlichkeitsrechte oder sonstige berechnigte Interessen der Betroffenen nicht verletzt werden. In diesen Fällen ist in nichtöffentlicher Sitzung weiter zu verhandeln. (§ 52 Abs. 2 KWG).

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf dieser Grundlage die Vorschlagsliste für die o. g. Schöffenwahl.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

TOP 9 Gestaltung des Bürgerparks
Vorlage: 327/31/18

Durch die Bürgermeisterin wird der Stadtrat über die Beratungsergebnisse informiert:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018 vorzulegen, welches Netz für das Volleyballfeld genutzt werden soll.
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung).

Zum Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss teilt die Bürgermeisterin mit, dass ein normales Sportnetz verwendet werden solle.

Auf die Anfrage des Stadtrates Bombach, ob es Gutachten zu Altlasten auf diesem Gelände gäbe und von wann die Gutachten seien, teilt der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, mit, dass es Untersuchungen gegeben habe. Er werde sich mit Herrn Bombach in Verbindung setzen und ihm mitteilen, wann das gewesen sei.

Zur Frage der Pflege des Bürgerparks führt die Bürgermeisterin, Frau Zepig, aus, dass sie ausgeschrieben werden solle, jedoch bei Bedarf auch Mitarbeiter aus dem Grünbereich eingesetzt werden. Sie legt weiterhin dar, dass die vorgesehenen Mittel für die Pflege eine Schätzung seien und dass es sich zeigen werde, ob diese Mittel ausreichen.

Stadtrat Marten bringt zum Ausdruck, dass er für eine langsame Entwicklung des Bürgerparks sei, um zu sehen, wie der Park angenommen werde. Er äußert seine Befürchtung, dass es Vandalismus geben könne.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit:

- Die Umsetzung der Maßnahmen 2018 zur Gestaltung des Bürgerparks erfolgt entsprechend der in der Anlage aufgeführten Reihenfolge.
- Die Finanzierung in Höhe von 67.072,92 € im Jahr 2018 erfolgt aus bereits im Haushalt eingestellten Mitteln in Höhe von 44.000 € und aus 23.072,92 € eingenommenen Ablösebeiträgen.
- Die vorgesehenen Maßnahmen für 2019 bedürfen mit dem Haushalt 2019 einer gesonderten Beschlussfassung.
- Die Folgeaufwendungen für die Pflege und Wartung der Anlage werden durch die im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 10.000 € bei der Kostenstelle 5.7.5.10.522151 abgedeckt.
- Die Folgeaufwendungen durch die Abschreibungen in Höhe von 4.466,66 € sind im Haushaltsplan 2019/2020 neu zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 5

TOP 10 Durchführung einer Bürgerbefragung gemäß § 28 KVG LSA i. V. m. § 15 Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen - Einführung der Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz
Vorlage: 328/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Nein)
- Hauptausschuss – abgelehnt (3 Ja; 3 Nein, 1 Enthaltung).

Im Rahmen der Diskussion werden Argumente über das Für und Wider zur Einführung der Ortschaftsverfassung dargelegt.

Aufgrund dieser Diskussion führt die Bürgermeisterin aus, dass es hier nur darum gehe das Meinungsbild in Jävenitz und Trüstedt zu erfragen.

Stadtrat Bombach stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurück in die Ausschüsse zu verweisen. Es solle geprüft werden, ob nur die Jävenitzer Bürger oder auch Bürger der Stadt zur Einführung der Ortschaftsverfassung befragt werden sollen.

Der Vorsitzende des Stadtrates lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	28
Enthaltungen:	1

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beauftragt mit Stimmenmehrheit die Verwaltung, aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion, zeitnah eine Bürgerbefragung innerhalb der Ortsteile Jävenitz und Trüstedt durchzuführen, bei der die Bürgerinnen und Bürger im schriftlichen Verfahren die Möglichkeit bekommen, ihre Meinung zur Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz kund zu tun. Die Fragestellung sollte dabei möglichst einfach, eindeutig und für jedermann verständlich sein.
2. Nach Zustimmung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages beschließt der Stadtrat die von den Bürgern zu beantwortende Frage sowie das Verfahren gemäß § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen (entsprechend Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	3

TOP 11 Mitteleinsatz für die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 Nikolaikirche in Gardelegen
Vorlage: 326/31/18

Die Bürgermeisterin legt die Beratungsergebnisse dar:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der Bitte an den Fachbereichsleiter Baudienstleitungen, Herrn Behrends, in der 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018 zu informieren, wie und wann die Umsetzung des Konzeptes erfolgt.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Ergänzung im Punkt 2. ..., sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik (geeignet für Konzerte) durchgeführt werden. Angeregt wurde, einen Punkt 3 zu ergänzen und die kostenlose Nutzung durch die Stadt festzulegen. Es soll zunächst Rücksprache gehalten werden, ob bisher für die Nutzungen gezahlt wurde.
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein) mit der Ergänzung im Punkt 2 des Beschlussvorschlages).

Des Weiteren führt sie aus,

- dass die Finanzierung zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2 in Höhe von 250.000 € vorliege und in folgenden Jahresscheiben erfolge:
2018 – 128.500 €
2019 – 76.500 € zuzüglich durch Umschichtung vorhandener und ausgereicherter Mittel in Höhe von 45.000 €.

- Die Nutzungsvereinbarung zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Gardelegen und dem Verein für Kultur- und Denkmalpflege und Umgebung e. V. liege ebenfalls vor.

Anfragen der Stadträte im Rahmen der Diskussion werden durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig, beantwortet. Sie bringt zum Ausdruck, dass die Stadt 250.000 € für den Ausbau zur Verfügung stellen werde, jedoch mit den Betriebs- und Nebenkosten nichts zu tun habe.

Der Vorsitzende des Stadtrates bittet um die Abstimmung zur Ergänzung im Punkt 2 des Beschlussvorschlages ..., „sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik durchgeführt werden“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Der Ergänzung im Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit

1. das in der Anlage enthaltene Entwicklungskonzept 2.
2. Der Stadtrat stellt für die Umsetzung des Konzeptes Finanzmittel in Höhe von 250.000,00 € aus dem Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren zur Verfügung, sofern im Zuge der Arbeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Hallenakustik durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

- TOP 12 Überplanmäßige Aufwendung für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen
Vorlage: 330/31/18

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Zur Anfrage des Stadtrates Bombach, in welcher Höhe bisher Anwalts- und Gerichtskosten entstanden sind, sichert die Bürgermeisterin zu, diese Kostenaufstellung zur Verfügung zu stellen.

Stadträtin Lessing bringt, gerichtet an Stadtrat Bombach, aufgrund der umfangreichen Anfragen und Diskussionen zum Ausdruck, an den Sitzungen der Ausschüsse teilzunehmen und Fachfragen bereits dort zustellen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 52.000 € für die Begleichung der Zinsforderungen im Rahmen der Abrechnung von Förderprogrammen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Konzept Rekonstruktion Lindenweg in Gardelegen
Vorlage: 331/31/18

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser teilt mit, dass zu dieser Beschlussvorlage eine Ergänzung überreicht wurde.

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis der Ergänzung um das Blatt 13, auf das in der Beschlussvorlage verwiesen wird.
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein) mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage).

Stadtrat Bombach kritisiert, dass auf der Ergänzung zur Beschlussvorlage Seite 13, Kostenschätzung, keine Unterschrift des Bearbeiters enthalten sei.

Stadtrat Wolf bringt seinen Unmut über die Verfahrensweise des Fachbereiches Baudienstleistungen zum Ausdruck. Er legt dar, dass im Vergabeportal die öffentliche Ausschreibung bereits am 04.04.2018 eingegeben worden sei, obwohl der Stadtrat erst heute darüber beschließen solle.

Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass zwischen der ersten Kostenschätzung am 23.11.2017 und der Beschlussvorlage sowie der Ergänzung unterschiedliche Zahlen zu finden seien.

Aufgrund der Anfrage des Stadtrates Macht, wie die rechtliche Verfahrensweise bei Ausschreibungen sei, führt Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, aus, dass ein Beschluss des Stadtrates notwendig sei. Er räumt ein, dass der Sachverhalt in der Beschlussvorlage formuliert oder in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss darüber informiert werden müsse.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, empfiehlt, dass der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss diesen Sachverhalt thematisiert.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit

1. das Konzept zur Rekonstruktion des Lindenweges
2. die Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 26.000 € mit der Deckung aus der Einnahme der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge WG Ost

mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

TOP 14 Konzeption Wegebau Dompfaffweg und Nachtigallweg in Lindenthal
Vorlage: 332/31/18

Die Bürgermeisterin legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).
-

Auf die Anfrage des Stadtrates Dutz legt der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, dar, dass es eine Beratung vor Ort geben werde, wenn die Fördermittel bekannt und die Maßnahme ausgeschrieben sei.

Da die Kostenschätzung nicht unterzeichnet ist, bestätigt der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, Stadtrat Bombach die Richtigkeit.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig das Konzept für den Wegebau in Lindenthal, Ausbau Dompfaffweg und Nachtigallweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 15 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 333/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Wohngebietes Ost in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 16 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 334/31/18

Die Bürgermeisterin gibt die Beratungsergebnisse bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Stadtrat Bombach legt dar, dass es versäumt wurde in dieser Satzungsänderung zu erwähnen, wann die Satzung und die 1. Änderungssatzung verabschiedet worden seien und seit wann die Rechtslage so bestehe.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 2.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 17 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 335/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Stadtrat Bombach macht darauf aufmerksam, dass in der vorliegenden Satzung die Bezeichnung fehle, welche Satzung ergänzt werde.

Dieser Hinweis treffe auch für die nachfolgenden Satzungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 18 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 336/31/18

Frau Zepig verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (17.04.2018) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 19 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 337/31/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (19.04.2018) – Anhörung (Zustimmung (4 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Über die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Lindstedt in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

- TOP 20 Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt)
Vorlage: 338/31/18

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (19.04.2018) – Anhörung (Zustimmung (4 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes der Investitionsaufwendungen 2015 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im OT Lindstedt).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 21 Überplanmäßige Aufwendung für den Zuschuss an die freien Träger in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 339/31/18

Die Bürgermeisterin gibt die Beratungsergebnisse bekannt:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Anfragen der Stadträte zur Kostenaufstellung, zur Verjährung und, ob die Stadt die Plätze nicht zur Verfügung stellen könne, werden durch die Bürgermeisterin beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 300.000 € für die Zuschüsse freier Träger.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

- TOP 22 Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2015
Vorlage: MV/17/31/18

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2015 zur Kenntnis.

- TOP 23 Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2016
Vorlage: MV/18/31/18

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage Jahresabschluss der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

TOP 24 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wienecke bringt zum Ausdruck, dass in Vorbereitung der 620-Jahr-Feier in Wannefeld 5.000 Frühblüher gepflanzt worden seien. Der am 17.03.2018 vorgesehene Arbeitseinsatz sei nachgeholt worden, für die Unterstützung bedanke er sich.

Stadtrat Wolski informiert zur Anfrage an Stadträtin Lessing aus der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 09.04.2018, dass es sich bei der defekten Brücke in Jävenitz um den Prinzendamm handele.

Weiterhin informiert er, dass in der Breiten Straße in Jävenitz die Regeneinläufe abgesackt und der Gehweg durch Wurzeln hoch gedrückt werde. Er spricht weiterhin das Parken in der Schillerstraße an, und führt aus, dass es während der Bauzeit in der Rudolf-Breitscheid-Straße untersagt werden solle.

Stadtrat Macht spricht an, dass die Grünphase der Ampelschaltung in der Schillerstraße zu kurz sei. Aufgrund der Baustelle in der Rudolf-Breitscheid-Straße käme es zurzeit im Schlüsselkorb und in der Schillerstraße dadurch zu Problemen.

Stadtrat Hoiczyc bittet um eine Antwort, inwieweit die Hospitalstiftung noch weitergeführt wird oder ob sie aufgelöst werden könne.

Stadtrat Dutz spricht an, dass die Zustände im Schlüsselkorb nicht mehr der Verkehrslänge entsprechen und in der Straße der Freundschaft Regeln nicht beachtet würden. Er bitte in diesen Bereich Kontrollen durchzuführen.

Zur Anfrage des Stadtrates Bombach zu Fahrbahnmarkierungen auf der B71/B188 führt Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, aus, dass er diese Anfrage bereits an die Landesstraßenbaubehörde weitergeleitet habe, er jedoch noch einmal nachfragen werde.

Stadtrat Bombach bringt zum Ausdruck, dass bei der Säule, ca. 50 m vor dem Ortseingang Laatzke, angenommen werden könne, dass es sich hier um einen Blitzler handeln und so zur Gefahr werden könne.

Weiterhin fragt er nach, ob bereits alle Grundstücke, die durch Dritte genutzt werden, erfasst seien oder ob es noch Defizite gäbe.

Sein Hinweis, dass Poller auf dem Aschberg mehrfach beschädigt seien, werde durch den Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, geklärt.

Stadträtin Göbel legt dar, dass am 24.04.2018 wieder ein „Tag gegen Lärm“ in Estedt stattfinden werde.

Weiterhin teilt sie mit, dass auf den Antrag, zur Einführung von 30 km/h in Estedt noch keine Antwort vorliege. Die Bürgermeisterin legt dazu dar, dass dieser weitergeleitet wurde.

Sie fragt, ob die Säule an der B71 zur Mautkontrolle genutzt werden könne.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Veronika Thiele